

Westcup Vorstieg

Kletterzentrum Imst

26.09.2026

- Ort:** Kletterzentrum Imst, Am Raun 25, 6460 Imst
- Veranstalter:** arl.x
- Routenbau:** Falch Nicolas, Bernhard Ruech, Martin Haslwanter
- Auswertung:** Christian Pan
- Jury:** Hansjörg Scherer
- Klassen:** U7 Jg. 2020/2021
U9 Jg. 2018/2019
U11 Jg. 2016/2017
U13 Jg. 2014/2015
U15 Jg. 2012/2013
- Programm:** 08.45- 9.30 Uhr Halleneröffnung/ Registrierung
09.45 Uhr Teamführerbesprechung (Vorklettern per Video)
10.00 Uhr Start, Finale anschließend
Im Anschluss Siegerehrung
- Startberechtigung:** Startberechtigt sind alle Athlet:innen unabhängig von Nationalität und Wohnort. Es gilt das aktuelle KVT-Regelwerk 2026. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gültige ärztlich Bestätigung.
- Startgeld:** € 25,- zu bezahlen bei der Startnummernausgabe, bitte um Abholung pro Sektion gesammelt
- Anmeldung:** <https://data.austriaclimbing.com/Event/3800>
- Anmeldeschluss:** 23.09.2026
- Max. Teilnehmer:** 120
- Anreise:** Das Kletterzentrum befindet sich im Sportzentrum Imst. Gratisparkplätze sind vorhanden.
- YouTube Link:** <https://www.youtube.com/playlist?list=PLu4P9W9haHCKnNgaVPlyleJQzdu5PJxrF>

Allgemeine Bestimmungen

Hallenordnung und Sicherheitsbestimmungen

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Text die männliche Form verwendet. Dies schließt jedoch alle Geschlechter mit ein.

Allgemeine Bestimmungen

Klettern ist ein Hochrisikosport und somit eine gefährliche Aktivität, die ein hohes Maß an Vorsicht, körperliche und geistige Fitness sowie Eigenverantwortung erfordert.

Die Kletterwand wird von der FGW GmbH betrieben und ist kein öffentlich zugängliches Gelände. Der Zugang zu den Kletteranlagen ist nur mit einer ordentlichen

Registrierung, deren Unterzeichnung einem gültigen Ticket und den dafür vorgesehenen Eingängen gestattet. Das Betreten der Anlagen erfolgt auf eigenes Risiko. Eltern

haften für ihre Kinder, und dies gilt auch für Besucher, die nicht klettern. In jeglichen Bereichen des Gebäudes gilt eine Aufsichtspflicht der Eltern für ihre Kinder laut

österreichischem Gesetz. Die FGW GmbH übernimmt keine Haftung bei Unfällen.

Registrierung und Tickets

Für jeden Besuch der Kletterhalle ist eine Registrierung und ein gültiges Ticket erforderlich. Es gelten die AGBs der FGW GmbH sowie die aktuell gültige Hallenordnung.

Inhaber von Zeitkarten sind verpflichtet, sich über mögliche Änderungen zu informieren und die ausgehängten Regeln zu beachten.

Tickets sind personengebunden und

dürfen nicht weitergegeben werden. Ein Missbrauch wird mit einer Strafe von bis zu dem Doppelten des Ticketpreises geahndet.

Sicherheitsbestimmungen

Es ist den allgemeinen Verhaltensregeln im Sportklettern und Bouldern (=Kletterempfehlungen der alpinen Vereine „CCA“) und den Hallen eigenen Kletterregeln Folge zu

leisten. Die im Kletterzentrum verwendete persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) muss den Normen für Bergsportausrüstungen in Österreich (UIAA, CEN,

EN, CE) und dem Stand der Technik entsprechen. Vor jedem Gebrauch muss die PSAgA auf ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. Ein Partnercheck ist vor jedem

Einstieg in eine Kletterroute verpflichtend. Seile müssen eine Mindestlänge von 50 m aufweisen. Topropeseile dürfen nicht ausgezogen werden. Beim Vorstiegsklettern

sind alle Zwischensicherungen sowie beide Karabiner am Umlenkpunkt einzuhängen. Jede Route und Sicherungslinie dürfen nur von einer Person gleichzeitig genutzt

werden. Sturzräume sind freizuhalten. Lockere Griffe oder Tritte sind unverzüglich dem Hallenbetreiber zu melden. Herabfallende Gegenstände und Griffteile sind jederzeit

möglich und liegen außerhalb der Verantwortung des Betreibers. Topropeklettern am Umlenkpunkt ist nur mit einer Umlenker nahen, zusätzlichen Zwischensicherung

erlaubt. Bei Überhängen darf KEIN Toprope geklettert werden.

Routen im Nachstieg, vor allem im Überhang, dürfen nur geklettert werden, wenn das Kletterseil durch alle Zwischensicherungen geführt wurde. Vor jedem Nutzen der

Selbstsicherungsautomaten muss ein Zugtest und ein Standardfunktionstest durchgeführt werden. Sollte dieser Standardfunktionstest nicht bekannt sein, muss der

Kunden eine Sicherheitsschulung buchen. Selbstsicherungsautomaten müssen korrekt mit dem vorhandenen Sicherungsmaterial (zwei 3-Wegekarabiner) an der PSAgA

eingehängt werden. Bei der Nutzung eines Selbstsicherungsautomaten muss ein Selbstcheck durchgeführt werden.

Die FGW GmbH haftet nicht für Userfehler und Unfälle mit Selbstsicherungsautomaten. Die Selbstsicherungsautomaten werden laut Hersteller gewartet.

Die Bewertung von Kletterrouten nach den gängigen Skalen ist subjektiv und dient lediglich als Orientierung. Jeder Kletterer muss selbst einschätzen, ob er einer Route

gewachsen ist. Die Nutzung von Musikplayern, Telefonen und ähnlichen Geräten, Rauchen, Klettern unter Einfluss von Alkohol und oder Drogen udg, was die

Aufmerksamkeit beeinträchtigen, ist ausdrücklich verboten.

Kurse

Kurse dürfen nur nach vorheriger Anmeldung und Genehmigung durch den Hallenbetreiber abgehalten werden. Der Kursleiter trägt die volle Verantwortung für die Teilnehmer und sein Handeln.

Gruppen dürfen eigenwillig keine Routen oder Bereiche für sich beanspruchen oder reservieren. Bereichssperrungen dürfen nur vom Hallenbetreiber vorgenommen werden. Ein Seminarraum kann separat gebucht werden.

Kursleiter müssen den gewerberechtlichen Gesetzen und am Stand der Ausbildung laut Österreichischem-, Bundes-, Verbands- oder Vereinsrecht sein. Kursleiter haben selbstständig eine Nachweispflicht an die dafür vorgesehen Behörden zu führen und eine selbstständige Informationspflicht an die FGW GmbH.

Externe Kursleiter, Vereine o.ä. haben sich selbst zu Verantworten. Die FGW GmbH haftet nicht für externe Kursleiter, Vereine o.ä.

Sauberkeit und Ordnung

In den Räumlichkeiten des Kletterzentrums herrscht ein striktes Rauch-, Alkohol- und Drogenverbot; dies gilt auch für E-Zigaretten und rauchlose Tabakprodukte. Der Konsum von Alkohol ist nur im Sport-Café gestattet. In den Sportbereichen ist die Nutzung von Glas- oder Porzellangefäßen sowie der Verzehr von Speisen und rauchlosen Tabakprodukten verboten. Während des gesamten Aufenthalts besteht Kleidungs- und Barfußpflicht; Barfußklettern, -sichern oder -verweilen ist nicht gestattet. Umkleieräume sind zum Umziehen zu nutzen, und persönliche Gegenstände, die nicht zum Klettern benötigt werden, sind in den Spinden einzuschließen. Im Kletterbereich dürfen keine Rucksäcke oder ähnliches herumliegen. Trinkflaschen, egal aus welchem Material, dürfen nicht im Sturzbereich stehen/liegen, vor allem nicht auf Aufprallflächen.

Notausgänge sind freizuhalten und dürfen nicht durch Gepäckstücke blockiert werden. Lärm ist in allen Bereichen zu vermeiden. Kursgruppen haben sich besonders rücksichtsvoll zu verhalten. Kursleiter und Eltern sind für das Verhalten ihrer Kinder verantwortlich und haben ihre Aufsichtspflicht einzuhalten. Ein respektvoller und ethisch korrekter Umgang mit allen Menschen ist zu führen.

Sind zum Umziehen zu nutzen, und persönliche Gegenstände, die nicht zum Klettern benötigt werden, sind in den Spinden einzuschließen. Im Kletterbereich dürfen keine Rucksäcke oder ähnliches herumliegen. Trinkflaschen, egal aus welchem Material, dürfen nicht im Sturzbereich stehen/liegen, vor allem nicht auf Aufprallflächen.

Notausgänge sind freizuhalten und dürfen nicht durch Gepäckstücke blockiert werden. Lärm ist in allen Bereichen zu vermeiden.

Kursgruppen haben sich besonders rücksichtsvoll zu verhalten. Kursleiter und Eltern sind für das Verhalten ihrer Kinder verantwortlich und haben ihre Aufsichtspflicht einzuhalten. Ein respektvoller und ethisch korrekter Umgang mit allen Menschen ist zu führen.

Folgepflicht und Konsequenzen

Den Anweisungen des Hallenpersonals sowie dieser Hallenordnung ist Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlung kann ein Hallenverweis ohne Anspruch auf Rückerstattung erfolgen. Wiederholte Verstöße können ein Hausverbot zur Folge haben; auch in diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung von Zeitkarten.

Medienaufnahmen und Einwilligung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass während dieser Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden. Diese Aufnahmen können für Werbezwecke, soziale Medien und andere öffentliche Darstellungen unserer Organisation verwendet werden. Mit Ihrer Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden,

dass Ihr Bild in diesem Zusammenhang aufgenommen und veröffentlicht werden darf. Sollten Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden wollen, informieren Sie bitte unser Personal oder den Fotografen direkt. Wir respektieren Ihren Wunsch und werden sicherstellen, dass keine Aufnahmen von Ihnen gemacht oder verwendet werden.

Vielen Dank für eure Unterstützung

General Provisions

Rules and Safety Regulations

For better readability, the masculine form is used in this text. However, this includes all genders.

General Provisions

Climbing is a high-risk sport and therefore a dangerous activity that requires a high level of caution, physical and mental fitness, as well as personal responsibility. The climbing wall is operated by FGW GmbH and is not public property. Access to the climbing facilities is only permitted with proper registration, the signing of a valid ticket, and through the designated entrances. Entering the facilities is at your own risk. Parents are responsible for their children, and this also applies to visitors who are not climbing. In all areas of the building, parents are responsible for supervising their children according to Austrian law. FGW GmbH assumes no liability in case of accidents.

Registration and Tickets

For each visit to the climbing gym, registration and a valid ticket are required. The general terms and conditions (AGBs) of FGW GmbH as well as the currently valid hall rules apply. Time pass holders are obliged to stay informed about possible changes and to follow the posted rules. Tickets are personal and non-transferable. Misuse will be penalized with a fine of up to twice the ticket price.

Safety Regulations

The general rules of conduct in sport climbing and bouldering (climbing recommendations of the Alpine Clubs "CCA") and the climbing gym's specific regulations must be followed. The personal protective equipment against falls (PPE) used in the climbing center must comply with Austrian mountaineering equipment standards (UIAA, CEN, EN, CE) and the state of the art. Before each use, PPE must be checked for proper condition. A partner check is mandatory before starting a climbing route. Ropes must be at least 50 meters long. Top-rope ropes must not be fully extended. In lead climbing, all intermediate protection points and both carabiners at the anchor point must be clipped. Each route and belay line may only be used by one person at a time. Fall zones must be kept clear. Loose holds or footholds must be reported to the hall operator immediately. Falling objects or holds are always possible and are beyond the operator's responsibility. Top-rope climbing at the anchor point is only permitted with an additional intermediate protection close to the anchor. Top-rope climbing is NOT allowed on overhangs. Routes in lead climbing, especially on overhangs, may only be climbed if the rope passes through all intermediate protection points. Before using auto belay devices, a pull test and a standard functionality test must be performed. If this standard functionality test is not known, the customer must book a safety training session. Auto belay devices must be properly secured to the PPE with the provided safety equipment (two 3-way carabiners). A self-check must be performed when using an auto belay device. FGW GmbH is not liable for user errors or accidents involving auto belay devices. The auto belay devices are maintained according to the manufacturer's guidelines. The grading of climbing routes according to common scales is subjective and serves only as a guideline. Each climber must assess for themselves whether they are capable of completing a route. The use of music players, phones, and similar devices, smoking, and climbing under the influence of alcohol or drugs, which impair attention, is expressly prohibited.

Courses

Courses may only be held after prior registration and approval by the hall operator. The course instructor is fully responsible for the participants and their actions.

Groups are not permitted to independently claim or reserve routes or areas. Area closures may only be implemented by the hall operator. A seminar room can be booked separately.

Course instructors must comply with the trade regulations and current training standards according to Austrian, federal, association, or club law. Course instructors are independently responsible for providing proof to the relevant authorities and for informing FGW GmbH. External course instructors, clubs, or similar entities are self-responsible. FGW GmbH assumes no liability for external course instructors, clubs, or similar entities.

Cleanliness and Order

A strict ban on smoking, alcohol, and drugs applies in the climbing center, including e-cigarettes and smokeless tobacco products. Alcohol consumption is only permitted in the sports café. In the sports areas, the use of glass or porcelain containers, as well as the consumption of food and smokeless tobacco products, is prohibited.

Wearing clothing is mandatory throughout the entire stay; barefoot climbing, belaying, or lingering is not allowed. Changing rooms are to be used for changing clothes, and personal items not needed for climbing must be stored in lockers. Backpacks or similar items are not allowed to lie around in the climbing area. Water bottles, regardless of material, must not be left in fall zones, especially on impact surfaces.

Emergency exits must be kept clear and not blocked by luggage. Noise must be avoided in all areas. Course groups must behave with particular consideration. Course instructors and parents are responsible for the behavior of their children and must fulfill their duty of supervision. A respectful and ethically correct treatment of all people is mandatory.

Compliance and Consequences

Instructions from the hall staff and these hall rules must be followed. In case of violations, expulsion from the hall may occur without entitlement to a refund.

Repeated violations may result in a house ban; in this case, there is no entitlement to a refund of time passes.

Media Recordings and Consent

We would like to inform you that photo and video recordings will be made during this event. These recordings may be used for advertising, social media, and other public representations of our organization. By participating in this event, you consent to your image being captured and published. If you do not wish to be photographed or filmed, please inform our staff or the photographer directly. We respect your wishes and will ensure that no recordings of you are made or used.

Thank you for your understanding and support.